

Saunaofen

Home fin

HOME-F45 / 1-039-794: Home fin 4,5 kW

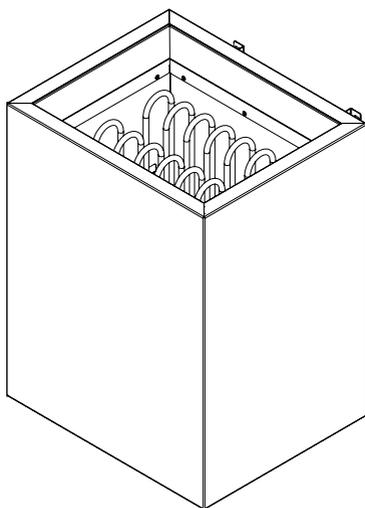
HOME-F60 / 1-039-795: Home fin 6,0 kW

HOME-F75 / 1-039-796: Home fin 7,5 kW

HOME-F90 / 1-039-797: Home fin 9,0 kW

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG Deutsch

DE



Inhaltsverzeichnis

1. Zu dieser Anleitung	4
2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit	5
2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur	6
2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender	7
3. Produktbeschreibung	9
3.1. Lieferumfang	9
3.2. Produktfunktionen	9
4. Montage und Anschluss	10
4.1. Aufstellort und Fühlerposition	10
4.2. Sicherheitsabstände	11
4.3. Montage an der Kabinenwand	12
4.4. Anschlussplan für 400V 3N~	14
4.5. Anschlussplan für 230V 3~	15
4.6. Anschlussplan für 230V 1N~	16
4.7. Verdrahtungsschemen	17
4.8. Elektrischer Anschluss	18
5. Inbetriebnahme	19
5.1. Steinebehälter füllen	19
5.2. Erstmaliges Aufheizen	20
6. Bedienung	21
6.1. Saunaofen bedienen	21
6.2. Aufgießen	21

7. Wartung	22
7.1. Längere Betriebspausen.....	22
7.2. Saunaofen reinigen.....	22
7.3. Saunasteine wechseln.....	22
8. Entsorgung	23
9. Problemlösung durch den Monteur	24
10. Technische Daten	25

1. Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Montage- und Gebrauchsanweisung gut durch und bewahren Sie sie in der Nähe der Sauna auf. So können Sie jederzeit Informationen zu Ihrer Sicherheit und zur Bedienung nachlesen.



Sie finden diese Montage- und Gebrauchsanweisung auch im Downloadbereich unserer Webseite auf www.sentiotec.com/downloads.

Symbole in Warnhinweisen

In dieser Montage- und Gebrauchsanweisung ist vor Tätigkeiten, von denen eine Gefahr ausgeht, ein Warnhinweis angebracht. Befolgen Sie diese Warnhinweise unbedingt. So vermeiden Sie Sachschäden und Verletzungen, die im schlimmsten Fall sogar tödlich sein können.

In den Warnhinweisen werden Signalwörter verwendet, die folgende Bedeutungen haben:



GEFAHR!

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, sind Tod oder schwere Verletzungen die Folge.



WARNUNG!

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht beachten, können Tod oder schwere Verletzungen die Folge sein.



VORSICHT!

Wenn Sie diesen Warnhinweis nicht befolgen, können leichte Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG!

Dieses Signalwort warnt Sie vor Sachschäden.

Andere Symbole



Dieses Symbol kennzeichnet Tipps und nützliche Hinweise.



Nicht abdecken!



Bedienungsanleitung lesen

2. Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Der Saunaofen Home fin ist nach anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei der Verwendung Gefahren entstehen. Befolgen Sie deshalb die folgenden Sicherheitshinweise und die speziellen Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln.

2.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Saunaofen Home fin darf nur zur Erwärmung von Saunakabinen in Kombination mit einer Saunasteuerung ohne Fernstartfunktion verwendet werden.

Nur in Kombination mit der optional erhältlichen Sicherheitsabschaltung darf der Saunaofen Home fin auch mit einer Saunasteuerung, die über eine Fernstartfunktion verfügt, betrieben werden.

Nur in Kombination mit der optional erhältlichen Sicherheitsabschaltung darf der Saunaofen Home fin auch in öffentlichen Saunen eingesetzt werden.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch kann zur Beschädigung des Produkts, zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

2.2. Sicherheitshinweise für den Monteur

- Montage- und Anschlussarbeiten am Saunaofen dürfen nur im spannungsfreien Zustand durchgeführt werden.
- Die Montage darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.
- Es ist bauseits eine allpolige Trennvorrichtung mit voller Abschaltung entsprechend der Überspannungskategorie III vorzusehen.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Saunaofens ausschließlich bis 150 °C temperaturbeständige Silikonleitungen.
- Installieren Sie nur einen Saunaofen in der Kabine. Der Saunaofen Home fin darf nicht gemeinsam mit anderen Saunanöfen in einer Saunakabine verwendet werden.
- Decken und Wände der Saunakabine sind aus harzarmen, unbehandelten oder thermisch behandelten Hölzern, z.B. nordischer Fichte, Hemlock, Kiefer oder Tanne, oder aus Holzlagen-Werkstoffen herzustellen. Bei Verwendung von Holzlagen-Werkstoffen ist darauf zu achten, dass deren Klebstoffe kein Formaldehyd abgeben. Werden andere Werkstoffe als Holz in der Saunakabine eingesetzt, müssen diese Materialien hitze- und korrosionsbeständig sein und dürfen keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit der Saunagäste haben.
- Die Höhe der Saunakabine muss mindestens 1,9 m betragen.
- Beachten Sie die Vorgaben zum Volumen und zur Belüftung der Saunakabine in Kapitel **10. Technische Daten**.
- Beachten Sie beim Aufstellen des Saunaofens die minimalen Sicherheitsabstände (siehe Kapitel **4.2. Sicherheitsabstände**).
- Beachten Sie auch die örtlichen Bestimmungen am Aufstellort.
- Bei Problemen, die in den Montageanweisungen nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

2.3. Sicherheitshinweise für den Anwender

- Das Gerät darf nicht von Kindern unter 8 Jahren verwendet werden.
- Das Gerät darf von Kindern über 8 Jahren, von Personen mit verringerten psychischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten und von Personen mit Mangel an Erfahrung und Wissen unter folgenden Bedingungen verwendet werden:
 - wenn sie beaufsichtigt werden.
 - wenn ihnen die sichere Verwendung gezeigt wurde und sie die Gefahren, die entstehen können, verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder unter 14 Jahren dürfen das Gerät nur reinigen, wenn sie beaufsichtigt werden.
- Wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen stehen, verzichten Sie aus gesundheitlichen Gründen auf das Saunabad.
- Nehmen Sie den Saunaofen niemals ohne Saunasteine in Betrieb, da dies Brände verursachen kann.
- Stellen Sie sicher, dass keine brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie die Saunasteuerung einschalten.
- Heizen Sie VOR dem ersten Saunabad den Saunaofen für eine halbe Stunde auf. Halten Sie sich während dieser Zeit NICHT in der Saunkabine auf. Lüften Sie anschließend die Saunakabine gut durch (siehe **5.2. Erstmaliges Aufheizen** auf Seite 19).
- Berühren Sie niemals den Saunaofen während des Betriebs. Die Oberfläche des Saunaofens und die Saunasteine werden sehr heiß.
- Bei Problemen, die in der Gebrauchsanweisung nicht ausführlich genug behandelt werden, wenden Sie sich zu Ihrer eigenen Sicherheit an Ihren Lieferanten.

3. Produktbeschreibung

3.1. Lieferumfang

- Saunaofen
- Montage- und Gebrauchsanweisung

3.2. Produktfunktionen

Der Saunaofen Home fin ist ein finnischer Saunaofen und ermöglicht die Erzeugung des für die finnische Sauna typischen Saunaklimas von 80 bis 100 °C bei einer Luftfeuchtigkeit von ca. 10 %.

4. Montage und Anschluss

Berücksichtigen Sie folgende Punkte beim Aufstellen und beim Anschluss des Saunaofens:



WARNUNG!

Stromschlag-Gefahr

- Führen Sie Montage- und Anschlussarbeiten am Saunaofen nur im spannungsfreien Zustand durch.

- Der elektrische Anschluss darf nur durch eine Elektrofachkraft oder eine vergleichsweise qualifizierte Person ausgeführt werden.
- Es ist bauseits eine allpolige Trennvorrichtung mit voller Abschaltung entsprechend der Überspannungskategorie III vorzusehen.
- Der Saunaofen Home fin ist ein Wandofen. Der feste Sitz des Ofens auf der Montageleiste ist vor der Inbetriebnahme zu überprüfen.

4.1. Aufstellort und Fühlerposition

Montieren Sie den Ofen mittig vor die Lufteintrittsöffnung an der Kabinenwand. Halten Sie dabei die in **Abb.1** angegebenen Sicherheitsabstände zur Kabinenwand ein.

Montieren Sie den Temperaturfühler mit Übertemperatur-Sicherung an der Kabinenwand oberhalb der Mitte des Saunaofens. Halten Sie einen Abstand von 15 cm zur Kabinendecke ein.

4.2. Sicherheitsabstände

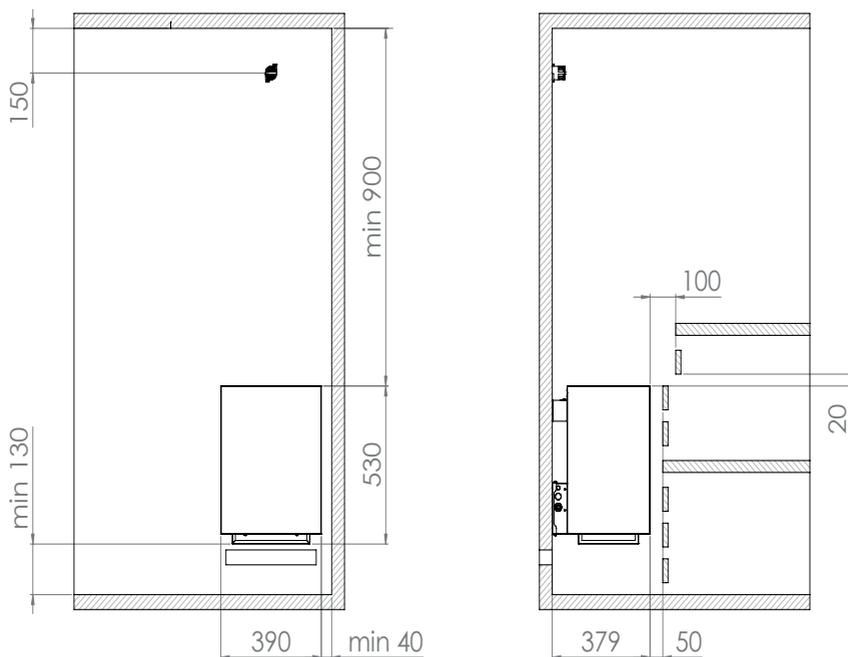
Beachten Sie die in der **Abb.1** angegebenen minimalen Sicherheitsabstände.

Abb.1 Sicherheitsabstände

Home fin 4,5 kW, 6,0 kW, 7,5 kW und 9,0 kW

(HOME-F45 / HOME-F60 / HOME-F75 / HOME-F90)

Maße in mm



4.3. Montage an der Kabinenwand

Beachten Sie die **Abb. 1**, **Abb. 2**, **Abb. 3** und **Abb. 4** (Seite **11**, **12**, **13**).

1. Befestigen Sie die Montageleiste **1** waagrecht mit den beiliegenden Holzschrauben **2** an der Wand. Beachten Sie dabei die Mindestabstände des Ofens in Abb. 1.
2. Hängen Sie den Ofen **3** von oben nach unten an der Montageleiste ein. Achten Sie dabei auf den bündigen Sitz des Ofens.
3. Sichern Sie den Ofen **3** mittels beiliegender Sicherungsschraube **4** auf der Montageleiste **1**.



WARNUNG! **Brandgefahr**

- Um den Ofen zu fixieren und gegen Verrutschen zu sichern, befestigen Sie diesen mit der beiliegenden Sicherungsschraube **4**.

Abb.2 Montageleiste Home fin
Maße in mm

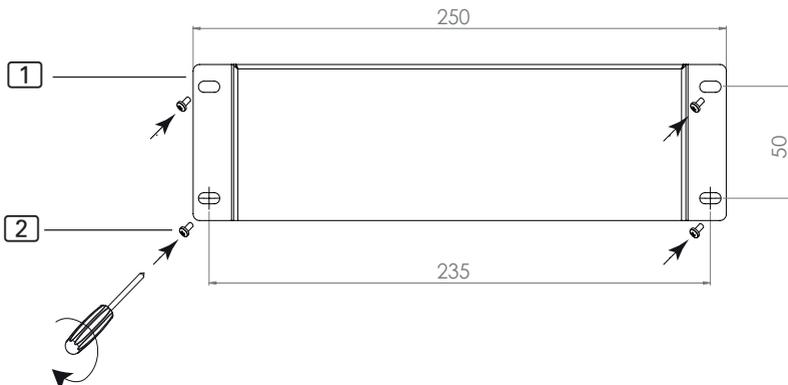


Abb.3 Position der Montageleiste Home fin
Maße in mm

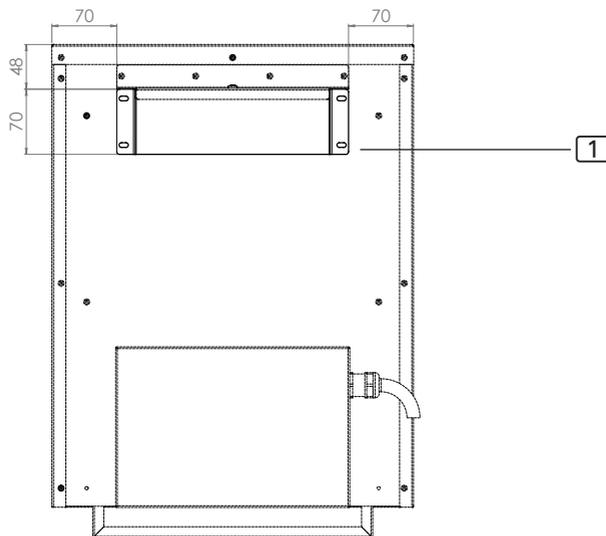
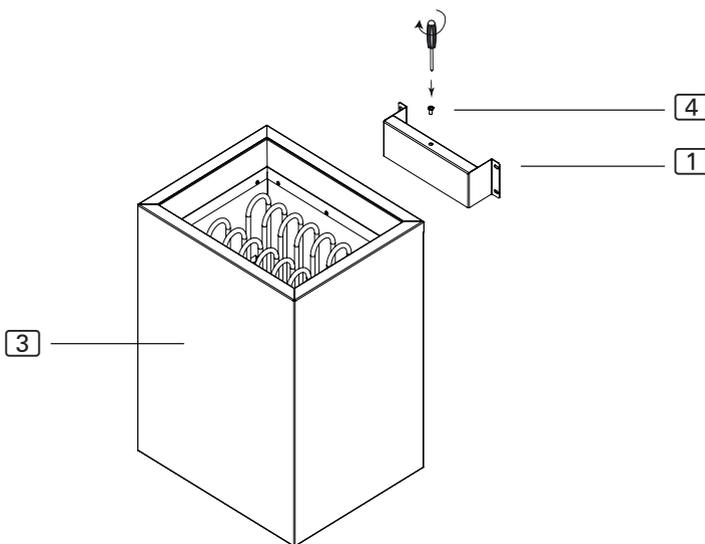
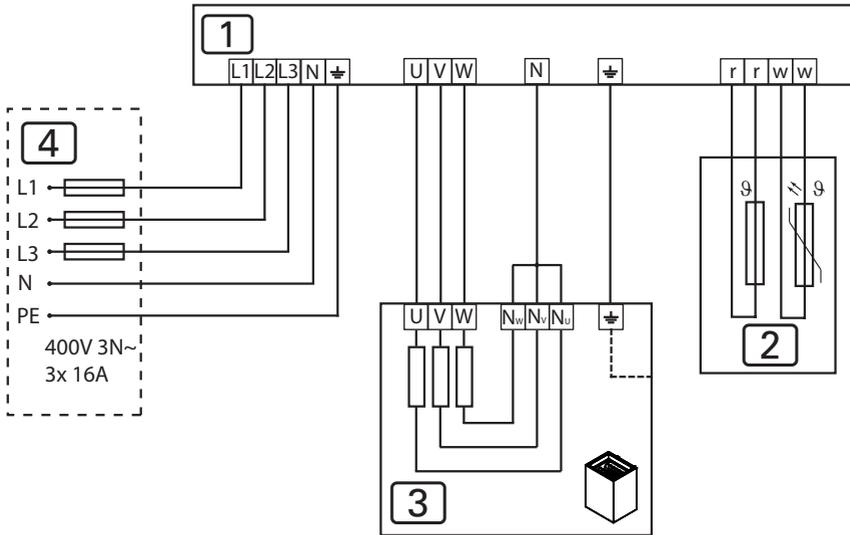


Abb.4 Sicherung Home fin (Montageleiste)



4.4. Anschlussplan für 400V 3N~

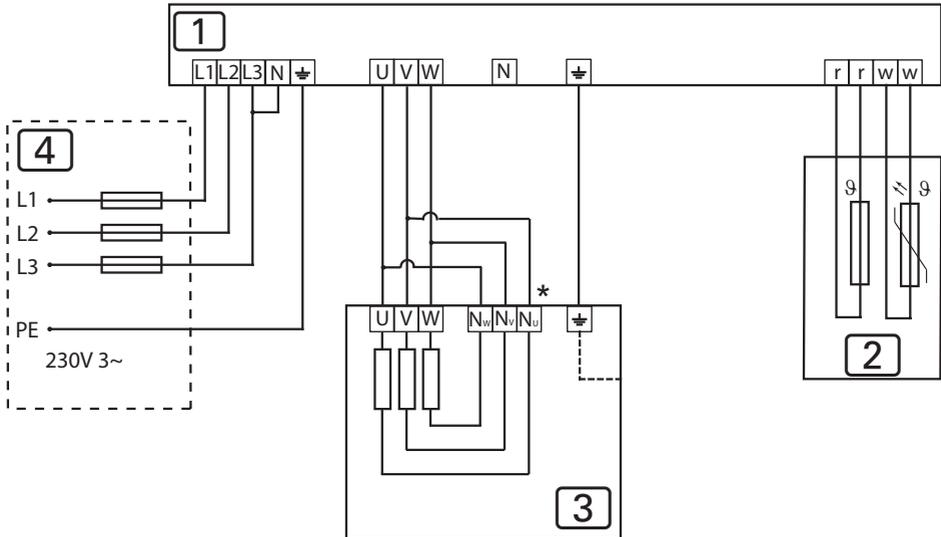
Abb.5 Anschlussplan 400V 3N~
 Home fin 4,5 kW, 6,0 kW, 7,5 kW und 9,0 kW
 (HOME-F45 / HOME-F60 / HOME-F75 / HOME-F90)



- 1 Saunasteuerung
- 2 Temperaturfühler mit Übertemperatur-Sicherung
- 3 Saunaofen
- 4 Stromversorgung

4.5. Anschlussplan für 230V 3~

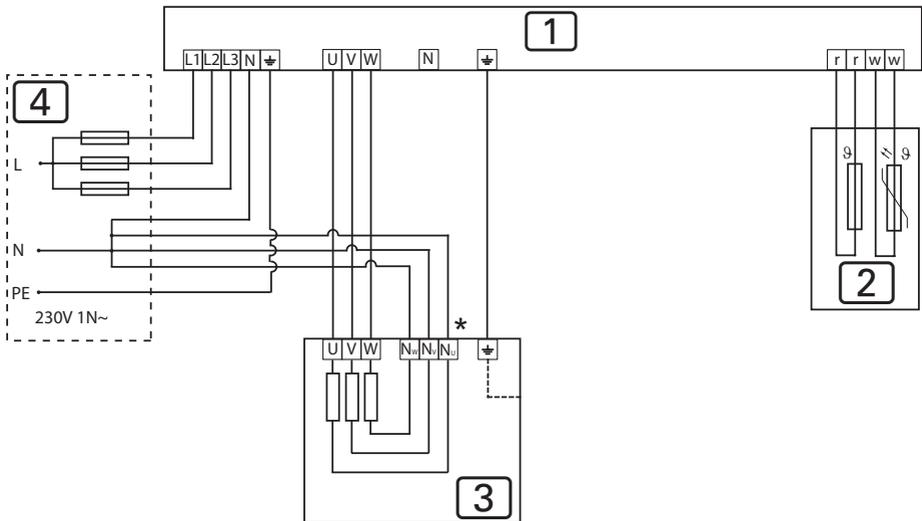
Abb.6 Anschlussplan 230V 3~
Home fin 4,5 kW und 6,0 kW
(HOME-F45 / HOME-F60)



- 1 Saunasteuerung
- 2 Temperaturfühler mit Übertemperatur-Sicherung
- 3 Saunaofen
- 4 Stromversorgung
- * Kupfer-Brücke entfernen

4.6. Anschlussplan für 230V 1N~

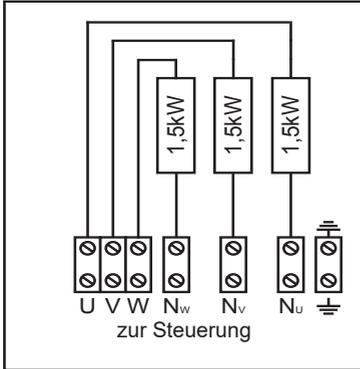
Abb.7 Anschlussplan 230V 1N~
 Home fin 4,5 kW, 6,0 kW, 7,5 kW und 9,0 kW
 (HOME-F45 / HOME-F60 / HOME-F75 / HOME-F90)



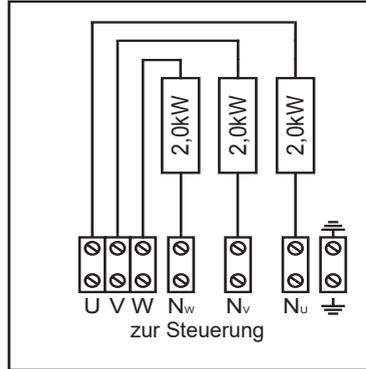
- 1 Saunasteuerung
- 2 Temperaturfühler mit Übertemperatur-Sicherung
- 3 Saunaofen
- 4 Stromversorgung
- * Kupfer-Brücke entfernen

4.7. Verdrahtungsschemen

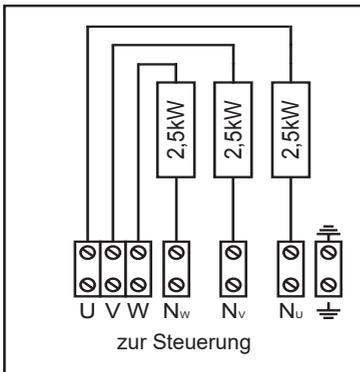
HOME-F45
4,5 kW



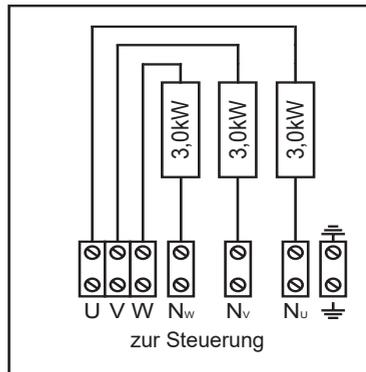
HOME-F60
6,0 kW



HOME-F75
7,5 kW

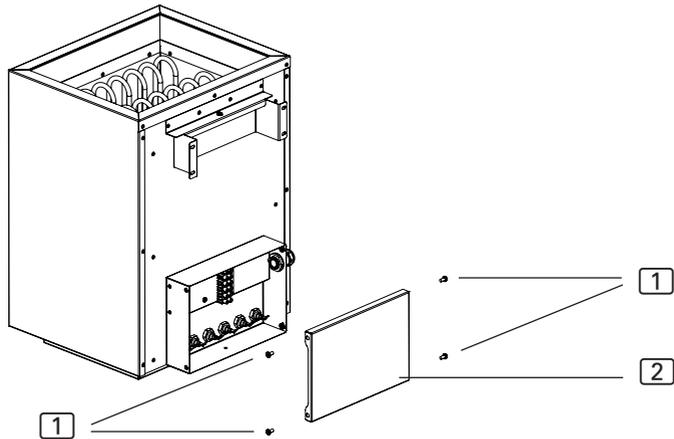


HOME-F90
9,0 kW



4.8. Elektrischer Anschluss

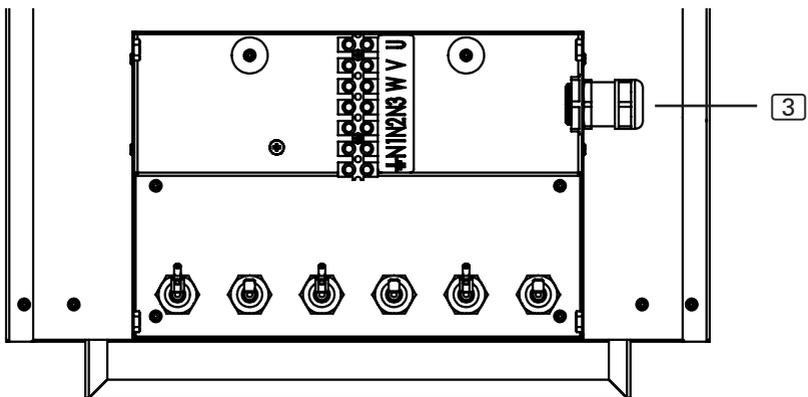
1. Lösen Sie die Schrauben **1** mit einem Schraubendreher.
2. Entfernen Sie das Abdeckblech **2**.



Anschluss Home fin 4,5 kW, 6,0 kW, 7,5 kW und 9,0 kW (HOME-F45 / HOME-F60 / HOME-F75 / HOME-F90)

DE

1. Führen Sie das Anschlusskabel durch die Durchführung **3**.
2. Schließen Sie die Adern des Anschlusskabels je nach Anschlussart an den Klemmen des Saunaofens und an den passenden Klemmen der Saunasteuerung an. Beachten Sie dabei die Montageanleitung der Saunasteuerung.
3. Befestigen Sie das Abdeckblech **1** wieder am Saunaofen.



5. Inbetriebnahme

5.1. Steinebehälter füllen



WARNUNG!

Brandgefahr durch Überhitzung

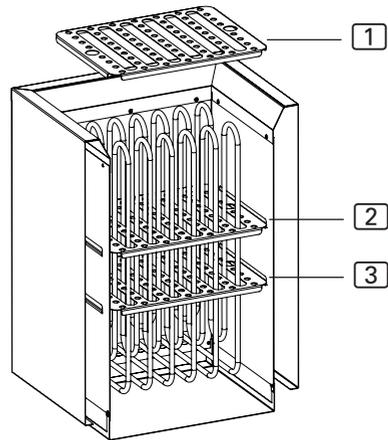
Wird der Saunaofen ohne Saunasteine verwendet, erhitzen sich die Kabinenwände stark. Dadurch können Brände verursacht werden.

- Nehmen Sie den Saunaofen **NIEMALS** ohne Saunasteine in Betrieb.

Das Steingitter **1** kann in zwei verschiedenen Höhen montiert werden.

Position **2**: geringere Steinemenge, kürzere Aufheizzeiten, Energieeinsparung

Position **3** (Position ab Werk): größere Steinemenge, größere Wassermenge beim Aufgießen möglich - dadurch mehr Dampf, längere Aufheizzeiten



Die für Ihren Ofen passende Steinemenge finden Sie im Kapitel **10. Technische Daten** (siehe Seite **24**).

1. Waschen Sie die Saunasteine vor der Verwendung gründlich mit Bürste und Wasser. Verwenden Sie keine Reinigungszusätze.
2. Prüfen Sie die Steine vor dem Einfüllen in den Saunaofen auf Fremdkörper und entfernen Sie Verpackungsreste.
3. Legen Sie die Saunasteine in den Steinbehälter - auch zwischen den Heizstäben. Schichten Sie die Saunasteine locker, damit Luft durch die Zwischenräume strömen kann.
4. **Beachten Sie, dass sich die Heizstäbe NICHT gegenseitig berühren.**
5. Achten Sie darauf, dass die Saunasteine nicht über den Rand des Steinbehälters ragen.

5.2. Erstmaliges Aufheizen



VORSICHT!

Rauch- und Geruchsbildung beim ersten Aufheizen

Auf neuen Heizstäben befinden sich Betriebsstoffe aus dem Fertigungsprozess. Diese zersetzen sich beim ersten Aufheizen des Saunaofens. Dabei entsteht Rauch und unangenehmer Geruch. Wenn Sie diese Dämpfe oder den Rauch einatmen, schadet dies Ihrer Gesundheit.

Führen Sie folgende Schritte durch, wenn Sie Ihren Saunaofen **erstmalig in Betrieb** nehmen und wenn die **Heizstäbe Ihres Saunaofens getauscht** wurden. Sie verhindern so Gesundheitsschäden durch Dämpfe und Rauch, die beim ersten Aufheizen entstehen.

1. Wählen Sie an der Saunasteuerung die höchst mögliche Temperatur.
2. Heizen Sie den Saunaofen für eine halbe Stunde auf.
Halten Sie sich während dieser Zeit NICHT in der Saunakabine auf.
3. Lüften Sie nach dem ersten Aufheizen die Saunakabine gut durch.
4. Wenn beim nächsten Aufheizen kein Rauch und kein Geruch mehr entstehen, können Sie mit dem ersten Saunabad beginnen.
Wenn erneut Rauch oder Geruch entsteht, verlassen Sie sofort die Saunakabine und wiederholen Sie das erstmalige Aufheizen mit anschließendem Lüften.

6. Bedienung

**WARNUNG!****Brandgefahr**

Brennbare Gegenstände, die auf dem heißen Saunaofen liegen, entzünden sich und verursachen Brände.

- Legen Sie NIEMALS brennbare Gegenstände auf den Saunaofen.
 - Stellen Sie sicher, dass KEINE brennbaren Gegenstände auf dem Saunaofen liegen, bevor Sie den Saunaofen in Betrieb nehmen.
-

6.1. Saunaofen bedienen

Die Bedienung des Saunaofens erfolgt über eine Saunasteuerung. Für Informationen zur Bedienung der Saunasteuerung lesen Sie die Bedienungsanleitung des verwendeten Geräts. Beachten Sie, dass der Saunaofen hom.com4 fin nur für Saunasteuerungen ohne Fernstartfunktion geeignet ist.

6.2. Aufgießen

Am Ende des Saunaganges können Sie einen Aufguss durchführen. Gießen Sie dazu Wasser mit einer Saunakelle über die Saunasteine. Dadurch wird das Wasser verdampft und die Luftfeuchtigkeit in der Saunakabine erhöht.

Beachten sie beim Aufguss folgende Punkte:

- Verwenden Sie zum Aufgießen nur Leitungswasser. Meerwasser, stark kalkhaltiges und chloriertes Wasser können den Saunaofen beschädigen.
- Verwenden Sie nur Duftstoffe und ätherische Öle, die ausdrücklich für die Verwendung als Aufgussmittel in Saunen geeignet sind. Beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung der Aufgussmittel.
- Gießen Sie das Wasser nicht zu schnell über die Saunasteine. Nur dann wird das Aufgusswasser vollständig verdampft.

7. Wartung

7.1. Längere Betriebspausen

Bei feuchten Umgebungsbedingungen oder langen Betriebspausen reichert sich Feuchtigkeit in den Heizstäben an. Dies ist ein physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers. Die Feuchtigkeit in den Heizstäben kann zum Auslösen des FI-Schutzschalters führen. Verständigen Sie in diesem Fall zur Fehlerbehebung eine Elektrofachkraft (siehe Kapitel **9. Problemlösung durch den Monteur**).



Heizen Sie den Saunaofen alle 5 bis 6 Wochen für ca. 15 Minuten auf. So verhindern Sie, dass sich bei längeren Betriebspausen Wasser in den Heizstäben anreichert.

7.2. Saunaofen reinigen

Achten Sie darauf, dass die Belüftungsöffnungen frei von Flusen und Staub sind. So verhindern Sie, dass die Luftzirkulation im Saunaofen eingeschränkt wird und das Gerät überhitzt.

7.3. Saunasteine wechseln

Saunasteine werden durch Aufgussmittel und große Temperaturunterschiede, die bei der Benutzung auftreten, beansprucht. Die Saunasteine können angegriffen und brüchig werden.

Überprüfen Sie die Saunasteine in regelmäßigen Abständen und tauschen Sie die Steine mindestens einmal jährlich.



WARNUNG!

Brandgefahr durch Überhitzung

Wird der Saunaofen ohne Saunasteine verwendet, erhitzen sich die Kabinenwände stark. Dadurch können Brände verursacht werden.

- Nehmen Sie den Saunaofen **NIEMALS** ohne Saunasteine in Betrieb.

1. Entfernen Sie die alten Saunasteine.
2. Befreien Sie den Steinbehälter von Kalkrückständen, Staub und anderen Verunreinigungen.
3. Waschen Sie die Saunasteine vor der Verwendung gründlich mit Bürste und Wasser. Verwenden Sie keine Reinigungszusätze.
4. Prüfen Sie die Steine vor dem Einfüllen in den Saunaofen auf Fremdkörper und entfernen Sie Verpackungsreste.
5. Legen Sie die Saunasteine in den Steinbehälter. Schichten Sie die Saunasteine locker, damit Luft durch die Zwischenräume strömen kann.
6. Achten Sie darauf, dass die Saunasteine nicht über den Rand des Steinbehälters ragen.

8. Entsorgung



- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien nach den gültigen Entsorgungsrichtlinien.
- Altgeräte enthalten wiederverwendbare Materialien, aber auch schädliche Stoffe. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Restmüll, sondern entsorgen Sie das Gerät nach den örtlich geltenden Vorschriften.

9. Problemlösung durch den Monteur

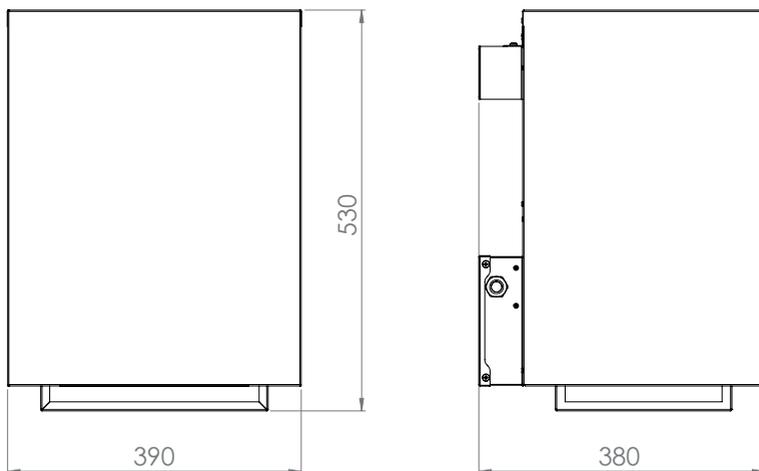
Heizstäbe ausheizen

Bei feuchten Umgebungsbedingungen oder langen Betriebspausen kann es zu einer Anreicherung von Feuchtigkeit in den Heizstäben kommen. Dies ist ein physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers. Die Feuchtigkeit in den Heizstäben kann unter Umständen zum Auslösen des FI-Schutzschalters führen.

In diesem Fall ist es notwendig, den Saunaofen unter Aufsicht einer Elektrofachkraft auszuheizen. Dabei muss die Schutzfunktion des FI-Schalters außer Kraft gesetzt werden. Der Ausheizvorgang nimmt ca. 10 Minuten in Anspruch. Danach muss die Sicherungsfunktion des FI-Schalters wiederhergestellt werden.

Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Abb.8 Abmessungen Home fin 4,5 kW, 6,0 kW 7,5 kW und 9,0 kW
(HOME-F45 / HOME-F60 / HOME-F75 / HOME-F90)
Maße in mm



10. Technische Daten

Die Abmessungen entnehmen Sie der **Abb.8**.

Artikelnummer	Leistung [kW]	Kabinenvolumen [m ³]	Mindestgröße Belüftungsöffnung [mm]	Gewicht ohne Steine [kg]
HOME-F45	4,5	3 - 6	350 x 25	15
HOME-F60	6,0	5 - 9	350 x 30	15
HOME-F75	7,5	7 - 13	350 x 35	15
HOME-F90	9,0	8 - 14	350 x 50	15

Artikelnummer	Steinmenge [kg]	Absicherung [A]	Versorgung
HOME-F45	ca. 20 / 30	3 x 10	400 V AC 3N~ 50/60 Hz 230 V AC 1N~ 50/60 Hz 230 V AC 3~ 50/60 Hz
HOME-F60	ca. 20 / 30	3 x 10	400 V AC 3N~ 50/60 Hz 230 V AC 1N~ 50/60 Hz 230 V AC 3~ 50/60 Hz
HOME-F75	ca. 20 / 30	3 x 16	400 V AC 3N~ 50/60 Hz 230 V AC 1N~ 50/60 Hz
HOME-F90	ca. 20 / 30	3 x 16	400 V AC 3N~ 50/60 Hz 230 V AC 1N~ 50/60 Hz

Artikelnummer	Heizstäbe
HOME-F45	3 x HP-HOME-150 (1-043-617)
HOME-F60	3 x HP-HOME-200 (1-043-618)
HOME-F75	3 x HP-HOME-250 (1-043-619)
HOME-F90	3 x HP-HOME-300 (1-043-620)